

Referendariat-Tal der Ängste?

Beitrag von „Moebius“ vom 24. April 2021 07:29

Zitat von Humblebee

In Niedersachsen gibt es m. E. gar keine "Fachlehrer*innen", nur "Lehrer*innen für Fachpraxis" an den berufsbildenden Schulen und die haben im gewerblichen Bereich häufig einen Meistertitel erworben (z. B. Maurermeister*innen, Tischlermeister*innen, Malermeister*innen u. ä.)

Es gab auch an Niedersachsen die Möglichkeit, mit "praktischen" Fächern, wie Sport, Werken, Hauswirtschaft,... mit der Ausbildung an einer Fachschule Lehrer (eher Lehrerin) zu werden und ganz regulär im Schuldienst aller Schulformen zu arbeiten. Soweit ich weiß aber ohne Verbeamtung. Das ist aber schon etwas her, die letzten Kolleginnen müssten jetzt so langsam Richtung Ruhestand unterwegs sein. Ich hatte beruflich mit drei solche Kolleginnen zu tun, eine am Gymnasium, ein mal Förderschule, ein mal Hauptschule und alle drei waren absolut kompetent.

Das Konzept stammt aber aus einer Zeit, als in weiten Teilen der Gesellschaft noch "eine Frau braucht doch nicht zu studieren" die vorherrschende Meinung war.